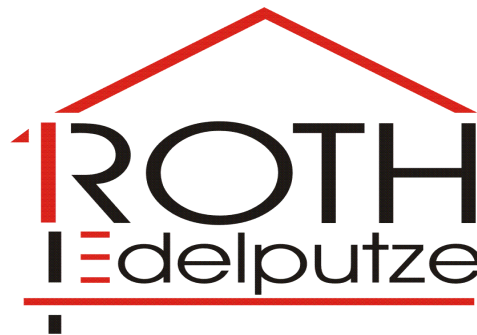


ROTHANIT 1300

Kalkglätte



Anwendungsgebiet:	<p>Rothanit 1300 ist ein mineralischer Kalkputz CS I nach DIN EN 998-1 für innen, der auf Unterputzen CS II, CS III und CS IV, besonders aber auf Rothanit 1100, als Oberputz eingesetzt wird. Ihre besondere Zusammensetzung schafft ein behagliches Wohnklima.</p>		
Untergrund:	<p>Der Putzgrund muss fest, tragfähig, frostfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein. Bei sehr stark saugenden Untergründen ist evtl. eine Grundierung oder ein Vornässen erforderlich. Besonders gut eignet sich Rothanit 1100 als Unterputz.</p>		
Verarbeitung:	<p>Der Sackinhalt wird mit ca. 11 l sauberem Wasser intensiv angerührt oder es wird eine handelsübliche Putzmaschine verwendet. Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugegeben werden und er ist innerhalb einer Stunde zu verarbeiten. Die Putzdicke sollte 1-3 mm betragen. Die erste Lage wird mit steifer Konsistenz ungefähr 1-2 mm dick auf den Unterputz aufgetragen und die Fläche wird zuglättet. Wenn der Mörtel angezogen hat und matt erscheint, wird die zweite Lage in dünn gehaltener Konsistenz aufgetragen und Fläche wird abgestuckt. Als Untergrund für den Mörtel ist Rothanit 1100 zu empfehlen, der bei normaler Witterung schon nach einem Tag mit dem Mörtel überarbeitet werden kann. Wenn die Kalkglätte gestrichen werden soll, empfehlen wir in den Unterputz das Armierungsgewebe „Rothanit grob“ oder „Rothanit fein“ im oberen Drittel der Unterputzlage einzubetten. Alternativ kann nach dem Trocknen des Unterputzes das Armierungsgewebe „Rothanit grob“ oder „Rothanit fein“ in eine Schicht Rothanit 1100 eingebettet werden.</p> <p>Gebäudefugen sind durch einen Kellenschnitt oder geeignete Putzprofile zu übernehmen. Gefährdete Bereiche (z.B. Fenster, Türen oder Metall) sind vor Verunreinigungen fachgerecht zu schützen. Der Mörtel darf nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Wand- und Lufttemperatur verarbeitet werden. Die DIN EN 998-1, DIN V 18550 sowie DIN 18350 sind zu beachten. Der Mörtel ist vor Durchzug und zu schnellem Wasserentzug zu schützen.</p>		
Lieferform:	20 kg Papiersäcke (42 Sack pro Palette)		
Lagerung:	Bei trockener Lagerung ist das Material mindestens 9 Monate lagerfähig.		
Ergiebigkeit:	1 Sack	1 mm Putzstärke	18 m ² Putzfläche
		2 mm Putzstärke	9 m ² Putzfläche
		3 mm Putzstärke	6 m ² Putzfläche
Diese Angaben sind ca. Werte und müssen am Objekt überprüft werden.			

Qualitäts- sicherung:	Das Produkt unterliegt einer ständigen Gütekontrolle gemäß DIN EN 998-1.	
Zusammen- setzung:	Weißkalkhydrat, Lehm, geringer Zementzusatz, Kalksteinmehl, sowie Zusätze für eine bessere Verarbeitung und Haftung am Untergrund.	
Technische Daten:	Mörtelgruppe:	CS I gemäß DIN EN 998-1; P II nach DIN V 18550
	Druckfestigkeit:	Ca. $\leq 2,0$ N/mm ²
	Wasseraufnahme:	W 0
	Körnung:	0-0,1 mm
	Rohdichte:	≤ 1300 kg/m ³
	Dynamisches E-Modul:	> 1500 N/mm ²
	μ -Wert:	≤ 10
	Wärmeleitzahl λ_{10} dry: (Tabellenwert nach EN 1745)	$\leq 0,39$ W/(mK) (für P = 50 %) $\leq 0,43$ W/(mK) (für P = 90 %)
	Baustoffklasse:	A1

Die anwendungstechnischen Empfehlungen geben den heutigen Stand der Erfahrung und die derzeitigen Erkenntnisse der Wissenschaft und Praxis an. Sie sind unverbindlich und stellen kein Rechtsverhältnis da. Da wir für die Herstellung unserer Trockenmörtel Naturprodukte verwenden, sind Schwankungen wie z. B. bei der Farbe und/oder der Körnung üblich.

Der Käufer muss das verwendete Produkt und den Verwendungszweck eigenverantwortlich prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen und Verbesserungen an dem Produkt halte ich mir vor. Mit Erscheinen des technischen Merkblattes sind frühere Ausgaben ungültig.

Roth Edelputze

Hinterm Gallberg 27
59929 Brilon

Telefon +49(0)2961/963467

Telefax +49(0)2961/970047

Email: info@roth-edelputze.de

Internet: www.roth-edelputze.de

